



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	07.07.2023	<b>2023/175/1</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	03.07.2023
Bauausschuss Berufsschulzentrum Konstanz	nicht öffentlich	10.07.2023
Kreistag	nicht öffentlich	17.07.2023
Kreistag	öffentlich	17.07.2023

**Tagesordnungspunkt 10.5**

**Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;  
Vergabe Verbau, Aushub und Baugrund**

**Beschlussvorschlag**

**Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für das Gewerk Verbau, Aushub und Baugrund an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.**

**Vorberatung**

*Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 3. Juli 2023*

*Beschluss: einstimmig beschlossen*

*Sitzung Bauausschuss Berufsschulzentrum vom 10. Juli 2023*

*Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet*

## **Historie und Sachverhalt**

Im Bauausschuss Berufsschulzentrum Konstanz am 15. Mai 2023 und im Kreistag am 22. Mai 2023 wurde berichtet, dass die komplexen Planungen für die Spezial-Tiefbauarbeiten (Verbau, Aushub und Baugrundverbesserung) am Zentralgebäude noch durch Sonderfachleute ausgearbeitet werden.

## **Vergabeverfahren**

Ursprünglich war geplant, die Leistungen im Kreistag am 17. Juli 2023 zu vergeben. Da die Ausarbeitung des Konzeptes und die Erstellung der Vergabeunterlagen länger gedauert hat als geplant und hier ein europaweites Verfahren durchzuführen ist, kann dieser Zeitplan nicht mehr eingehalten werden.

Um möglichst zeitnah mit den Arbeiten beginnen zu können, soll die Vergabe so frühzeitig wie möglich - und nicht erst in der nächsten regulären Sitzung des Kreistags im Oktober - erfolgen.

Die Submission findet am 13. Juli 2023 statt, so dass der Kreistag in der Sitzung am 17. Juli 2023 über das Ergebnis informiert werden kann. Für die Vergabe der Leistungen wird dem Kreistag vorgeschlagen, die Verwaltung zu ermächtigen, diese in einem vordefinierten Kostenrahmen zu vollziehen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wird in Kalenderwoche 29 und 30 durchgeführt, sodass eine Information der Bieter über die Vergabe der Leistung noch vor der Sommerpause im Juli 2023 möglich ist. Der Auftrag kann nach Verstreichen der Stillhaltefrist von zehn Tagen (europaweites Verfahren) förmlich erteilt werden.

## **Ausschreibung Verbau, Aushub und Baugrund**

Die Leistungen sollen zusammen an einen Unternehmer vergeben werden. Dazu wurde das Leistungsverzeichnis erstellt und bepreist.

Die Ausschreibung wurde am 13. Juni 2023 europaweit bekanntgemacht. Um einen größeren Bieterkreis anzusprechen, wurden hier Nebenangebote zugelassen. Dies kann wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen, führt aber gegebenenfalls auch zu einer längeren Dauer für die Prüfung der eingegangenen Angebote.

## **Terminplan Zentralgebäude**

Die aufwendigen Vorbereitungen zur Sicherung und Erstellung der Baugrube führen zu Verschiebungen im gesamten Zeitplan für das Zentralgebäude; diese werden derzeit vom Planungsteam und der Projektsteuerung geprüft und konkretisiert. Es wird mit einer Verschiebung von vier bis fünf Monaten gerechnet.

## **Finanzielle Auswirkungen Bauphase Süd**

Mit den bisherigen Vergaben (einschließlich Nachträge Abbruch) wurden Leistungen in Höhe von rd. 10,3 Mio. EUR vergeben; dem steht gemäß dem Gewerkeumbruch (auf Basis der Kostenberechnung 2022) ein Budget in Höhe von 8,8 Mio. EUR gegenüber.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2023 ff. zur Verfügung; der höhere Finanzmittelbedarf wird in den Folgejahren eingeplant.

Anlagen entfällt
---------------------

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe ↓
  Pflichtaufgabe
  Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:  
 Nr.: 11      Bezeichnung: Bereitstellung von Raumressourcen

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	rd. 123,4 Mio. EUR	2021 bis 2029

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	rd. 8,0 Mio. EUR	2021 bis 2023

Nettoauswirkungen	rd. 115,4 Mio. EUR	2021 bis 2029
-------------------	--------------------	---------------

- Mittel sind im Haushalt 2023 ff. veranschlagt

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2023 ff. zur Verfügung; der höhere Finanzmittelbedarf wird in den Folgejahren eingeplant.